

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1892

22 (20.2.1892) Beilage

Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 22.

Samstag, 20. Februar 1892.

Nr. 22.

Amtsverkündigungsblatt für den Großh. Amtsbezirk Durlach.

1892.

Bekanntmachung.

Diejenigen Personen oder Firmen, welche einen Anschlag an die Stadtfersprecheinrichtung wünschen, werden hierdurch ersucht, ihre Anmeldungen spätestens bis zum 1. März an das Postamt gelangen zu lassen, wo auch die Bedingungen über die Theilnahme an einer Stadtfersprecheinrichtung eingesehen werden können. Die Jahresvergütung beträgt für jeden Anschlag innerhalb einer Entfernung von 5 km von der Vermittlungsanstalt 150 Mark und steigt bei größeren Entfernungen für jede weiteren 100 m um 3 Mark.

Nach dem 1. März einlaufende Anmeldungen werden zurückgestellt und es kann nicht mit Sicherheit auf deren Berücksichtigung im laufenden Jahre gerechnet werden.

Durlach, 4. Febr. 1892.

Der kaiserl. Ober-Postdirektor,
Geheime Ober-Poststrath
H. S.

Durlach.

Steigerungs-Ankündigung.

Der Theilung wegen wird am
Montag den 22. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier aus dem Nachlasse der Frau Accisor H. W. B., Elisabeth geb. Balbes hier, nachbenannte Liegenschaft öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird:

Lgrb. Nr. 1190. 2 Ar 95 Meter
Ortsetter: Ein dreistöckiges Wohnhaus sammt Gärten in der Mühlstraße hier, einerseits Karl August Goldschmidt, andererseits August Hofer, taxirt zu 13,000 M.

Die Versteigerungs-Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht auf und kann auf Antrag und auf Kosten des Antragstellers Abschrift davon erteilt werden.

Durlach, 1. Febr. 1892.

Der Großh. Notar:

A. Schmitt.

Durlach.

Liegenschafts-Versteigerung.

Der Theilung wegen lassen Wittve und Erben des † Bäckers Christian Zachmann dahier am
Montag den 22. Februar,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigern:

1. Lgrb. Nr. 1977. 17 Ar 84 Meter
Acker auf der obern Reuth (Obernühle), einerseits Stadtgemeinde Durlach, andererseits Ludwig Hofer, taxirt zu 1500 M.

2. Lgrb. Nr. 5744. 6 Ar 77 Meter
Acker im Stugenpfad, neben Daniel Maier Wth. und Friedrich Noah Kleiber, taxirt zu 350 M.

3. Lgrb. Nr. 7253. 7 Ar 81 Meter
Acker im langen Sträßler, neben Karl Heinrich Kammerer und Ernst Friedrich Kay, taxirt zu 200 M.

4. Lgrb. Nr. 4043. 14 Ar 56 Meter
Wiese auf der Breit, neben Geschwister Rau und Wilhelm Kastner's Frau, geb. Lang, taxirt zu 300 M.

5. Lgrb. Nr. 1894. 6 Ar 94 Meter
Acker in der Benn, neben Wittve Egle und Christian Zoller, taxirt zu 200 M.

6. Lgrb. Nr. 1872. 28 Ar 35 Meter
Acker auf der untern Reuth, neben Friedrich Kleiber und Elise Bärk, taxirt zu 1000 M.

7. Lgrb. Nr. 7662/63. 15 Ar 94 Meter
Acker im Hintersgrund, neben sich selbst (ebw. Lgrb. Nr. 7661) und Christof Frid's Ehefrau, geb. Ruf, taxirt zu 400 M.

8. Lgrb. Nr. 7870. 22 Ar 33 Meter
Acker im Kochsacker, neben Fr. Geuer's Ehefrau, geb. Rittershofer, und Ludwig Zachmann, Wagner, taxirt zu 300 M.

9. Lgrb. Nr. 7871. 22 Ar 23 Meter
Acker allda, neben Wilhelm Egle Wittve und Hermann Weiffang Ehefrau, geb. Zachmann, taxirt zu 320 M.

Die Versteigerungs-Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht auf.

Durlach, 8. Febr. 1892.

Der Großh. Notar:

A. Schmitt.

Erbvorladung.

Nr. 44. Die am 8. November 1861 zu Medareß geborene Katharina Mellinger ist am Nachlasse ihrer zu Jöhlingen am 2. Februar 1892 verstorbenen Mutter Luise geb. Diverger, Ehefrau des Fabrikarbeiters Johann Baptist Mellinger daselbst, miterbberichtigt. Da der derzeitige Aufenthaltsort der Erbin hier selbst nicht bekannt ist, wird dieselbe hierdurch aufgefordert, zum Zwecke ihres Bezugs zu den Verlassenschaftsverhandlungen binnen sechs Wochen Nachricht von sich an den unterzeichneten Theilungsbeamten gelangen zu lassen, widrigenfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt werden wird, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalles nicht mehr gelebt hätte.

Durlach, 10. Febr. 1892.

Stoll, Gr. Gerichtsnotar.

Erbvorladung.

Nr. 362. Felix August Bohmüller von Jöhlingen, zur Zeit an unbekanntem Orte abwesend, wird hierdurch aufgefordert, zum Zwecke seines Bezuges zu den Verlassenschaftsverhandlungen auf das am 8. November 1891 erfolgte Ableben seines Vaters Felix Bohmüller, Landwirth in Jöhlingen, binnen vier Wochen Nachricht von sich an den unterzeichneten Theilungsbeamten gelangen zu lassen, widrigenfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt werden wird, welchen sie zukäme, wenn der Vorgeladene zur

Zeit des Erbanfalles nicht mehr gelebt hätte.

Durlach, 12. Febr. 1892.

Stoll, Gr. Gerichtsnotar.

Weingarten.

Steigerungs-Ankündigung.

Donnerstag, 25. Februar 1892, Vormittags 12 Uhr, wird im Rathhause zu Weingarten aus dem Nachlasse des Landwirths Christof Niemeß von da der Theilung halber die unten beschriebene Liegenschaft öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Die Versteigerungsbedinge liegen in der Zwischenzeit im Geschäftszimmer des Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht bereit, auch kann Abschrift derselben auf Antrag und auf Kosten des Antragstellers erteilt werden.

Beschreibung der zu versteigernden Liegenschaft:

Gemarkung Weingarten:

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall und Keller unter einem Dache, im Hintergebäude mit Wohnung nebst aller Zugehör und 82 Ruthen 50 Fuß Garten hinterm Hause, im Unterdorf, an der Eisenbahnstraße, neben Ludwig Schwaiger und Christian Kloss, geschätzt zu 4500 M.

Durlach, 9. Febr. 1892.

Stoll, Gr. Gerichtsnotar.

Jöhlingen.

Liegenschafts-Versteigerung.

Mittwoch den 2. März 1892, Vormittags 10 Uhr, werden im Rathhause zu Jöhlingen dem Landwirth Franz Anton Jäger in Jöhlingen die nachbeschriebenen Liegenschaften in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und zu Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird:

Beschreibung der zu versteigernden Liegenschaften:

Gemarkung Jöhlingen:

Lgrb. Nr. 2293. 6 Ar 85 Meter
Acker zu Hollstein, Anschlag 70 M.

Lgrb. Nr. 2940. 8 Ar 17 Meter
Acker zu Streichenhal, Anschlag 110 M.

Lgrb. Nr. 2994. 7 Ar 90 Meter
Acker allda, Anschlag 110 M.

Lgrb. Nr. 5077. 12 Ar 10 Meter
Acker am Höllengrund, Anschlag 100 M.

Lgrb. Nr. 6311. 8 Ar 97 Meter
Acker an der Staig, Anschlag 70 M.

Lgrb. Nr. 7025. 6 Ar 41 Meter
Acker am Brückle, Anschlag 60 M.

Lgrb. Nr. 10,118. 10 Ar 78 Meter
Acker am Heuberg, Anschlag 150 M.

Lgrb. Nr. 275. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Keller und Stall, nebst Antheil an 4 Ar 62 Meter Hofraithe oben im Ort, an

Georg Friedrich Waders-der Hauptstraße gelegen, neben

Bär Walter und Johannes Spig, Anschlag 800 M.

Durlach, 31. Jan. 1892.

Der Vollstreckungsbeamte:

Stoll, Großh. Gerichtsnotar.

Grödingen.

1. Liegenschafts-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden im Rathhause zu Grödingen
Montag den 7. März 1892,

Nachmittags 2 Uhr, die den Maurer Josef Koshwag's Kindern, Josef Ludwig und Frieda Wilhelmine Koshwag von dort, gehörigen Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

A. Gemarkung Grödingen.

1. Nr. 1534. 7 Ar 06 Meter
Acker im Schwalbenloch, taxirt zu 50 M.

2. Nr. 7111. 7 Ar 69 Meter
Wiese im Dächler, taxirt zu 230 M.

3. Nr. 6321. 12 Ar 37 Meter
Acker in den Klingenäckern, taxirt zu 450 M.

B. Gemarkung Durlach.

4. Nr. 8201. 3 Ar 67 Meter
Acker in den mittleren Hirschenhelden, taxirt zu 100 M.

5. Nr. 6484 und 6496. 4 Ar 72 Meter
Acker im Sonnenthal, taxirt zu 40 M.

6. Nr. 3369. 4 Ar 56 Meter
Acker im Gies, taxirt zu 130 M.

7. Nr. 7058. 4 Ar 39 Meter
Weinberg im Hofer, taxirt zu 60 M.

Durlach, 4. Febr. 1892.

Schultheis,

Großh. Notar.

Tagesordnung

als
Einladung zur Sitzung
des

Bürgerausschusses

am
Montag den 22. Februar,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause.

I.
Der Gemeinderathsbeschluss vom 8. d. M., die Anstellung des Stadtrechners Hubert auf weitere 6 Jahre betreffend.

II.
Ertheilung des Abhörbescheids zu den städtischen Rechnungen für 1890.

III.
Erstwahl für die verstorbenen Mitglieder des Bürgerausschusses Benitenmüller und Fr. Heidt. Man ersucht um zahlreiches Erscheinen; Strafe des ungerechtfertigten Ausbleibens 2 M.

Durlach, 16. Febr. 1892.

Der Gemeinderath:

H. Steinmez.

Siegrist.

Liegenschafts-Versteigerung.

[Durlach.] Elisabeth geb. Häfner, Wittve des Maurers Georg Friedrich Waders-der Hauptstraße gelegen, neben

Montag den 22. Februar,
Nachmittags 2 Uhr,
im hiesigen Rathhause mittelst
öffentlicher Steigerung nochmals
dem Verkauf aussetzen:

a. Gemarkung Durlach.
Aker.

1.
Lgrb. Nr. 1614. 4 Ar 40 Meter
in der Beum, neben Adolf Walter
und Jakob Friedrich Auf.

2.
Lgrb. Nr. 2746. 4 Ar 55 Meter
im Breitenwasen, neben Christof
Friedrich Arheidt und Adam Seidt
Wittwe. Gebot 100 Ml.

3.
Lgrb. Nr. 6783. 15 Ar 4 Meter
im oberen alten Berg, neben
Friedrich Schlagintweit und August
Wadershäuser. Gebot 20 Ml.

b. Gemarkung Grötzingen.
Aker.

4.
Lgrb. Nr. 4912. 10 Ar 91 Meter
in den Hofäckern, neben Philipp
Scheidt und Isidor Haas. Gebot
355 Ml.

5.
Lgrb. Nr. 4411. 5 Ar 77 Meter
in den Schaffenäckern, neben Leopold
Lang und Karoline Röhner. Gebot
30 Ml.

Durlach, 16. Febr. 1892.

Das Bürgermeisteramt:

H. Steinmez.

Siegrist.

Berghausen.

Holz-Versteigerung.



Die hiesige Gemeinde versteigert
Montag, 22. Februar
im Gemeindefeld Heulenberg:

21 Stück Buchen, 38 Stück Eichen
von 1-2 Festsometer, 106 Stück
Wagner-Eichen, 45 Stück
Wagner-Stangen.

Dienstag, 23. Februar:

549 Ster buchenes und eichenes
Scheit- und Brügelholz und
2285 Stück Wellen.

Zusammenkunft jeweils Morgens
9 Uhr am Rathhaus.

Berghausen, 16. Febr. 1892.

Der Gemeinderath:

Wagner.

Rothweiler, Rathschr.

A u c.

Fahrniß-Versteigerung.

Die Wittwe und Erben des ver-
storbenen Landwirths Adam Walsch-
burger von hier lassen mit ober-
vormundschaftlicher Genehmigung am
Dienstag den 23. Februar.

Vormittags 9 Uhr anfangend,
in ihrer Behausung nachverzeichnete
Fahrnißgegenstände gegen baare
Zahlung öffentlich versteigern:

Mannskleider, Bettwerk und
Schreinwerk, 1 Wagen, Pflug
und Egge, 3 Kühe, 3 Stück
Jungvieh, 2 Läufer Schweine,
1 Fatterschneidmaschine, 1 Rüb-
mühle, Heu und Stroh, Dick-
rüben, Fag- und Bandgeschirr,
Feld- und Handgeschirr und
sonst verschiedene Gegenstände.

Aue, 16. Febr. 1892.

Das Bürgermeisteramt:

Born.

Rausser, Rathschr.

Eine Wohnung,

Miethpreis 500 Mark,
Durlach, Herrenstraße 17.

Für Konfirmanden

empfehle in großer Auswahl:

Schwarze reinwollene **Cachemires** in allen Qualitäten.
Schwarze und farbige **Kleiderstoffe** in neuen Dessins.
Buckskins in schönen, dunklen, neuen Mustern und soliden Qualitäten.
Kammgarn-Stoffe in allen Preislagen.

Grötzingen.

Alexander Seeh.

Sinauer & Veith Nachfolger.

Großherzogliche Obstausschule Karlsruhe.

Mit hoher Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern wird
dieses Jahr der theoretische und praktische Hauptkurs für Obstbau in
der Zeit vom 28. März bis 31. Mai und vom 25. Juli bis 10. Sep-
tember abgehalten.

In denselben werden junge Leute, welche das 15. Lebensjahr
zurückgelegt haben, einen guten Leumund und die für das Verständnis
des Unterrichts erforderlichen Kenntnisse besitzen, aufgenommen. Die
Schüler erhalten Kost und Wohnung in der Anstalt gegen eine tägliche
Vergütung von 1 M 40 S, jedoch können diese Kosten solchen Schülern,
welche sich durch Fleiß und geordnetes Betragen auszeichnen, theilweise
oder ganz nachgelassen werden; enfernter wohnende Schüler erhalten
die Reisefkosten erst.

Anmeldungen sind unter Beilage eines Leumundzeugnisses, und
wenn auf die Vergünstigung Anspruch erhoben wird, eines Vermögens-
zeugnisses, spätestens bis zum 15. März bei dem unterzeichneten Vor-
stand, welcher weitere Auskunft gerne ertheilt, schriftlich einzureichen.
Karlsruhe den 8. Februar 1892.

Der Vorstand: C. Bach.



Red Star Linie.

Einzig direkte Postlinie von Antwerpen.
Königl. belgische Postdampfschiffahrt von Ant-
werpen direkt nach New-York und Philadelphia.

Nähere Auskunft und Belehrung ertheilt die Bezirksagentur

A. Enzmann, Jägerstraße 2.



Wer

billigt mit **Konfirmanden-Kleidern** in guter Waare sich
versehen will, empfehle:

Moderne feinfarbige Bukskin, dunkle Muster, die
alle schon von M. 1.20 an,

Tuche & Kammgarne in diversen Qualitäten,
Cachemir, **schwarze reinwollene**, in jeder Preislage,
Kleiderstoffe, farbig u. schwarz, in den neuesten Mustern,
zu kaufen bei

Kollum-Hochschild,

8 Adlersstraße 8.

Baumpfähle, Rebpfähle und Bohnensteden

empfehle billigst

Joh. Semmler, Zimmermeister.

Hohenlohesches Hafermehl,

beste Nahrungsmittel.

empfehle in stets frischer Waare angelegentlichst

Louis Lager Wth.

Baumstücker, Rebpfähle & Bohnensteden

billigt bei

Gustav May, Durlach.

Kochkurs.

Anmeldungen zum 2. Kochkurs
können noch bis nächsten Freitag
bei Frau Oberamtmann Holsmanu
gemacht werden.

Der Beirat des Frauenvereins.

Gute Garzer Koller

und vorzügliche Zuchthennen
werden billigst abgegeben bei
Friedr. Seeger, Hauptstr. 1.

Münsterkäse

empfehle

G. F. Blum.

Die echten **Oscar Heize's**

Zwiebel-Bonbons

werden als vorzügliches Haus- und
Schutzmittel gegen

Influenza

empfohlen. Dieselben sind zu haben in der
Ginhorn-Apothek und bei Herrn
Apotheker Stein.

1000 Stück

wilde Kirshenbäume

werden billig abgegeben bei

C. F. Wilser jr.,
Ettlingen.

Ettlingen.

**Ruz- und Brennholz-
Versteigerung.**

Aus den Stadtwaldungen
von Ettlingen werden versteigert
Donnerstag, 25. Februar 1892,
im Rathhaus in Ettlingen,
Morgens 9 Uhr, Distr. I. (links
der Alb):

126 Stämme Eichen von 2,04 Fest-
meter abwärts, 10 Stämme Birken,
39 Stämme Forlen, 118 Stämme
und Stangen Fichten, 5 Stämme
Pappeln, 67 Ster buchenes Scheit,
12 Ster buchenes Brügel, 32 Ster
sonstiges Brügelholz und 11 Loose
Schlagramm.

Freitag, 26. Februar 1892,

im Rathhaus in Ettlingen,
Morgens 9 Uhr, Distr. V. Hardt:

119 Stück Eichen I, II, III und
IV. Klasse von 4,23 Festm. abwärts,
58 Stück Forlen III und IV. Klasse
von 2,14 Festm. abwärts, 5 Stück
Rothbuchen von 1,70 Festm. ab-
wärts, 44 Stück Hainbuchen von
0,91 Festm. abwärts, 18 Stück
Erlen von 0,54 Festm. abwärts,
9 Stück Birken von 0,46 Festm.
abwärts, 1 Iffe mit 0,21 Festm.

Distr. II. (rechts der Alb):

26 Stück Eichen von 3,21 Festm.
abwärts, 16 Stück Rothbuchen und
1 Kirschenbaum.

Baldhüter Schindler, Preisig,
K. Frank und Laninger zeigen das
Holz vor und fertigen Auszüge.

Ettlingen, 14. Febr. 1892.

Großh. Oberförster:

Gadel.



Drahtgeflechte

von verzinktem Eisendraht, für
Gartenzäune, Pflanzhöfe etc., schon
von 30 S per Cmtor, sowie alle
Sorten Siebe und Drahtgewebe
werden stets angefertigt u. reparirt bei

L. Krieger, Karlsruhe,
11 Kaiserstraße 11.

Möbelmagazin

vereinigter Schreinermeister G. G.
mit unbeschränkter Haftpflicht.

Karlsruhe,

20 Schloßplatz 20,

empfehle sich zur Uebernahme
ganzer Aussteuer

einzelner Zimmer-Einrichtungen
in jeder Holzart bei stylgerechter
Ausführung unter Zuzicherung
billigster Preise. Zeichnungen
und Vorausschläge stehen kosten-
los zur Verfügung.

Karlsruhe, 14. Febr. 1892.